

# Statuten

Basketballclub Seuzach-Stammheim



## Allgemeines

Die Statuten sind für alle Mitglieder und Mitgliederinnen auf der Webseite des Basketballclub Seuzach-Stammheim ersichtlich.

## Im Text verwendete Abkürzungen

Jugend und Sport

J+S

## Verlauf

<b>Datum</b>	<b>Änderungen</b>
17.05.2011	Schlussbestimmung der ersten Statuten des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM
31.05.2016	Statutenänderungen zum Bezug des Vorstands zu Stammheim und Anpassung des Bussenreglements
03.06.2018	Statutenänderungen zur Finanzkompetenz und zur Zusammensetzung des Vorstandes
12.07.2022	Artikel 23: Ergänzung zur Einladung zur GENERALVERSAMMLUNG auch in elektronischer Form
02.06.2025	Überarbeitung gemäss Branchenstandard für den Schweizer Sport Ergänzung Stimmrecht, Eltern

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	2
Im Text verwendete Abkürzungen .....	2
Verlauf.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Name, Sitz und Zweck.....	5
Name und Sitz .....	5
Art. 1 Name, Sitz .....	5
Zweck .....	5
Art. 2 Zweck .....	5
Art. 3 Neutralität .....	5
Art. 4 Mitgliedschaft des Vereins .....	5
Art. 5 Anerkennung Ethik-Charta, Ethik-Statut, Doping-Statut .....	5
Art. 6 Verbindliche Statuten und Regeln.....	5
Mitgliedschaft .....	6
Mitgliedschaftskategorien.....	6
Art. 7 Mitglieder und Mitgliederinnen .....	6
Art. 8 Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen .....	6
Art. 9 Passivmitglieder und Passivmitgliederinnen.....	6
Art. 10 Ehrenmitglieder und Ehrenmitgliederinnen.....	6
Mutationen.....	6
Art. 11 Eintritte .....	6
Art. 12 Austritte .....	6
Art. 13 Ausschluss.....	6
Art. 14 Mutationsmeldung.....	6
Pflichten der Mitglieder und Mitgliederinnen.....	7
Art. 15 Verhinderung Wettkampfmanipulation .....	7
Art. 16 Interesse des Vereins .....	7
Art. 17 Mitgliederbeiträge .....	7
Art. 18 Besuch der GENERALVERSAMMLUNG .....	7
Art. 19 Unfallversicherung .....	7
Art. 20 Aufgabenpflicht .....	7
Art. 21 Besuchspflicht.....	7
Art. 22 Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut.....	7
Rechte der Mitglieder und Mitgliederinnen .....	8
Art. 23 Stimm- und Wahlrecht.....	8

Organisation.....	8
Vereinsjahr .....	8
Art. 24 Vereinsjahr.....	8
Organe.....	8
Art. 25 Organe.....	8
Generalversammlung.....	8
Art. 26 Oberstes Organ .....	8
Art. 27 Einladung.....	8
Art. 28 Anträge .....	9
Art. 29 Geschäfte/Traktanden.....	9
Art. 30 ausserordentliche GENERALVERSAMMLUNG .....	9
Art. 31 Stimm- und Wahlrecht.....	9
Art. 32 Mehrheit.....	9
Vorstand .....	9
Art. 33 Zusammensetzung .....	9
Art. 34 Geschlechterquote .....	10
Art. 35 Amtsdauer .....	10
Art. 36 Konstitution .....	10
Art. 37 Sitzungen.....	10
Art. 38 Aufgaben .....	10
Art. 39 Interessenkonflikte und Annahme von Geschenken.....	10
Art. 40 Beschlussfähigkeit .....	11
Rechnungsrevisoren und Rechnungsrevisorinnen .....	11
Art. 41 Rechnungsrevisoren und Rechnungsrevisorinnen .....	11
Finanzen .....	11
Art. 42 Finanzierung .....	11
Art. 43 Haftbarkeit .....	11
Art. 44 Überschüsse.....	12
Art. 45 Finanzkompetenz des Vorstandes .....	12
Auflösung .....	12
Art. 46 Auflösung des Vereins .....	12
Statuten.....	12
Art. 47 Statutenrevision .....	12
Schlussbestimmung .....	12
Art. 48 Statutengenehmigung.....	12

## **Name, Sitz und Zweck**

### ***Name und Sitz***

#### **Art. 1 Name, Sitz**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM ist ein Verein gemäss Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Seuzach. Er entstand im Jahre 2011 durch die Fusion des 1990 gegründeten Basketballclub Seuzach sowie dem 1998 gegründeten Basketballclub Stammheim.

### ***Zweck***

#### **Art. 2 Zweck**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM bezweckt die Pflege des Basketballsportes für Mitglieder und Mitgliederinnen aller Altersstufen in Seuzach und Stammheim und fördert die Ausbildungs- und Wettkampfmöglichkeiten. Er nimmt am Spielbetrieb vom Nord-Ostschweizer Basketballverband (ProBasket) und Schweizerischen Basketballverband (Swiss Basketball) teil.

#### **Art. 3 Neutralität**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM ist politisch und konfessionell neutral.

#### **Art. 4 Mitgliedschaft des Vereins**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM ist Mitglied des Nord-Ostschweizer Basketballverband (ProBasket) und gehört dem Schweizerischen Basketballverband (Swiss Basketball) an. Die Statuten und Reglemente des internationalen Verbandes Fédération Internationale de Basketball (FIBA), des Schweizerischen Basketballverband (Swiss Basketball), seiner zuständigen Organe und Kommissionen sowie des Nord-Ostschweizer Basketballverband (ProBasket), sind für den BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM und dessen Mitglieder und Mitgliederinnen verbindlich.

#### **Art. 5 Anerkennung Ethik-Charta, Ethik-Statut, Doping-Statut**

Als Mitglied von ProBasket unterstehen der Verein und seine Mitglieder und Mitgliederinnen der Ethik Charta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.

#### **Art. 6 Verbindliche Statuten und Regeln**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM ist Mitglied des Nord-Ostschweizer Basketballverband (ProBasket) und gehört dem Schweizerischen Basketballverband (Swiss Basketball) an.

Die Statuten und Regeln des Sportverbandes sind für die Mitglieder und Mitgliederinnen des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM ohne weiteres verbindlich. Die Mitglieder und Mitgliederinnen des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM anerkennen und befolgen die Statuten und Regeln des Sportverbandes.

## **Mitgliedschaft**

### ***Mitgliedschaftskategorien***

#### **Art. 7 Mitglieder und Mitgliederinnen**

Der BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM besteht aus:

- Aktivmitgliedern und Aktivmitgliederinnen
- Passivmitgliedern und Passivmitgliederinnen
- Ehrenmitgliedern und Ehrenmitgliederinnen

#### **Art. 8 Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen**

Jede natürliche Person mit Wohnsitz in der Schweiz kann Aktivmitglied werden. In den Verein wird aufgenommen, wer aktiv den Basketballsport ausüben will. Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen nehmen in der Regel am Training bzw. an den Meisterschaft- und Freundschaftsspielen sowie an den Wettkämpfen teil.

#### **Art. 9 Passivmitglieder und Passivmitgliederinnen**

Passivmitglieder und Passivmitgliederinnen sind natürliche oder juristische Personen, welche die Voraussetzungen von Art. 8 nicht erfüllen, die aber mit einer Mitgliedschaft ihr Interesse am BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM bezeugen wollen.

#### **Art. 10 Ehrenmitglieder und Ehrenmitgliederinnen**

Mit der Ehrenmitgliedschaft können Personen geehrt werden, welche sich um den Verein oder den Basketballsport im Allgemeinen in besonderer Weise verdient gemacht haben.

### ***Mutationen***

#### **Art. 11 Eintritte**

Der Eintritt in den BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM kann jederzeit erfolgen. Clubintern ist es möglich in mehreren Mannschaften aktiv teilzunehmen. Kandidaten und Kandidatinnen für die Aktivmitgliedschaft müssen vor ihrer Aufnahme vier Trainings besucht haben. Über Eintrittsgesuche entscheidet der Vorstand. Bis zur Volljährigkeit (18 Jahre) ist eine schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

#### **Art. 12 Austritte**

Die Austrittserklärung muss schriftlich an den Vorstand erfolgen. Austrittsgesuche werden auf Ende des Vereinsjahres genehmigt.

#### **Art. 13 Ausschluss**

Über Ausschlüsse von Mitgliedern und Mitgliederinnen beschliesst der Vorstand. Mitglieder und Mitgliederinnen, die ihre Verpflichtung gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die GENERALVERSAMMLUNG ausgeschlossen werden.

#### **Art. 14 Mutationsmeldung**

Die GENERALVERSAMMLUNG ist über Mutationen zu informieren.

## ***Pflichten der Mitglieder und Mitgliederinnen***

### **Art. 15 Verhinderung Wettkampfmanipulation**

Die Vereinsmitglieder und Vereinsmitgliederinnen betreiben fairen Basketball. Sie enthalten sich jeder Form der unlauteren Beeinflussung und Manipulation von Sportwettkämpfen und befolgen die entsprechenden Vorschriften im Reglement der Fédération Internationale de Basketball (FIBA) und des Wettspielreglement von ProBasket sowie im Ethik-Statut von Swiss Olympic.

### **Art. 16 Interesse des Vereins**

Die Mitglieder und Mitgliederinnen sind verpflichtet, die Interessen des Vereins zu wahren, die Statuten zu beachten, Vereinsbeschlüsse nachzuleben und sich den Anordnungen der Vereinsleitung sowie der Trainer und Trainerinnen zu unterziehen.

### **Art. 17 Mitgliederbeiträge**

Die Mitglieder und Mitgliederinnen sind zur Zahlung des von der GENERALVERSAMMLUNG jährlich festgelegten Mitgliederbeitrages verpflichtet. Erfolgt der Beitritt während des Vereinsjahres, ist der Mitgliederbeitrag anteilmässig zu entrichten. Bei einem Austritt während des Vereinsjahres ist der ganze Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Die Zahlung des Mitgliederbeitrages ist im August fällig. Von der Beitragspflicht befreit sind Trainer und Trainerinnen, Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sowie Mitglieder und Mitgliederinnen des Vorstandes. Sie haben nur für die Spieler/innen-, Schiedsrichter/innen- und/oder Offiziellenlizenz aufzukommen.

### **Art. 18 Besuch der GENERALVERSAMMLUNG**

Der Besuch der Generalversammlung ist für alle Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fernbleiben ist eine Busse gemäss separatem Bussenreglement zu bezahlen. Abmeldungen müssen schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Der Besuch der GENERALVERSAMMLUNG von Eltern der minderjährigen Vereinsmitglieder wird aktiv gefördert.

### **Art. 19 Unfallversicherung**

Der Abschluss einer Unfallversicherung ist Sache der Mitglieder und Mitgliederinnen.

### **Art. 20 Aufgabenpflicht**

Neue Mitglieder und Mitgliederinnen ab 16 Jahren müssen im ersten Jahre keiner Aufgabe nachkommen. Im zweiten Jahr müssen sie entweder eine Offiziellenlizenz erwerben, sich für einen Schiedsrichterkurs melden oder einen Trainerlehrgang (Jugend und Sport Kurs) absolvieren. Weiter müssen Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen mindestens an 2 Anlässen pro Jahr einen Arbeitseinsatz leisten. Sonst werden sie gemäss separatem Bussenreglement gebüsst oder vom Verein ausgeschlossen.

### **Art. 21 Besuchspflicht**

In der Regel finden 1-2 Trainings pro Woche statt, welche regelmässig und pünktliche zu besuchen sind.

### **Art. 22 Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut**

Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgen die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls

Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Doping-Statut und im Ethik-Statut ausschliesslich durch das Schweizer Sportgericht unter Ausschluss der staatlichen Gerichte.

Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörenden Reglemente.

## ***Rechte der Mitglieder und Mitgliederinnen***

### **Art. 23 Stimm- und Wahlrecht**

Die Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen besitzen an der GENERALVERSAMMLUNG das Stimm- und Wahlrecht und haben das Recht Anträge zu stellen. Bis zur Volljährigkeit (18 Jahre) stehen den gesetzlichen Vertretern pro Aktivmitglied ein Stimm- und Wahlrecht an der Generalversammlung zur Verfügung

## **Organisation**

### ***Vereinsjahr***

#### **Art. 24 Vereinsjahr**

Das Vereinsjahr dauert vom 1. Juni bis 31. Mai des Folgejahres.

## ***Organe***

### **Art. 25 Organe**

Die Organe des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM sind:

- Generalversammlung
- Vorstand
- Rechnungsrevisoren

## ***Generalversammlung***

### **Art. 26 Oberstes Organ**

Das oberste Organ des Vereins ist die Generalversammlung. Die ordentliche GENERALVERSAMMLUNG findet zu Beginn des Vereinsjahres statt.

### **Art. 27 Einladung**

Die Einladung erfolgt schriftlich in elektronischer Form (E-Mail, Chats, Publikation auf Webseite) unter der Bekanntgabe der Traktanden mindestens 30 Tage vor der Versammlung. Die auf diese Weise einberufene GENERALVERSAMMLUNG ist beschlussfähig.



### **Art. 28 Anträge**

Anträge sind spätestens 10 Tage vor der GENERALVERSAMMLUNG schriftlich dem Vorstand einzureichen. Sämtliche Stimm- und Wahlberechtigte haben an der GENERALVERSAMMLUNG das Recht, zu den zu behandelnden Traktanden und Geschäfte, Anträge zu stellen.

### **Art. 29 Geschäfte/Traktanden**

Der ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG steht zu:

- Genehmigung des Protokolls der letzten GENERALVERSAMMLUNG
- Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten oder der Präsidentin
- Abnahme der Jahresrechnung auf Antrag der Revisorinnen
- Festsetzung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets
- Wahl des Präsidenten oder Präsidentin und der übrigen Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen für ein Vereinsjahr
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren oder Rechnungsrevisorinnen für ein Vereinsjahr
- Beschliessen von Statutenrevisionen und Vereinsauflösung
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder und Mitgliederinnen
- Ehrungen

Weitere Geschäfte können traktandiert werden.

### **Art. 30 ausserordentliche GENERALVERSAMMLUNG**

Eine ausserordentliche GENERALVERSAMMLUNG wird einberufen, wenn es der Vorstand oder ein Fünftel der Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen verlangt.

### **Art. 31 Stimm- und Wahlrecht**

Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, wenn nicht ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt. Alle an der GENERALVERSAMMLUNG teilnehmenden Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen und die Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen sowie die gesetzlichen Vertreter bis zur Volljährigkeit (18 Jahre) haben ein Stimm- und Wahlrecht.

### **Art. 32 Mehrheit**

Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen, Fusionen, Auflösungen, für welche eine 2/3 Mehrheit notwendig ist, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende oder die Vorsitzende.

## ***Vorstand***

### **Art. 33 Zusammensetzung**

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident oder Präsidentin
- Vizepräsident oder Vizepräsidentin
- Aktuar oder Aktuarin
- Kassierer oder KassiererIn
- Technischer Leiter oder technische Leiterin
- J+S Verantwortlicher oder J+S Verantwortliche
- Beisitzer oder Beisitzerin

Zu den Vorstandssitzungen können Trainer und Trainerinnen, Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen etc. eingeladen werden. Sie haben nur beratende Stimme.

### **Art. 34 Geschlechterquote**

Im Vereinsvorstand sollen die Geschlechter ausgewogen zu je 40% vertreten sein.

### **Art. 35 Amtsdauer**

Die Mitglieder und Mitgliederinnen des Vorstandes werden für eine Amtsperiode von einem Jahre gewählt. Sie können wiedergewählt werden.

Eine Amtsperiode beginnt mit der ordentlichen Generalversammlung.

Die gesamte Amtszeit eines Vorstandsmitglieds soll 12 Jahre nicht überschreiten, resp. soll 16 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtszeit als Präsident oder Präsidentin erfolgt.

Rücktritte sind dem Vorstand mündlich 2 Monate vor Ablauf der Amtszeit mitzuteilen.

### **Art. 36 Konstitution**

Der Vorstand konstituiert sich unter der Leitung des Präsidenten oder der Präsidentin selbst. Der Vorstand ist das Führungsorgan des Vereins.

### **Art. 37 Sitzungen**

Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten oder der Präsidentin so oft, als es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens zweimal pro Vereinsjahr.

### **Art. 38 Aufgaben**

Dem Vorstand steht zu:

- Vertretung des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM nach aussen
- Vollziehung der Beschlüsse der GENERALVERSAMMLUNG
- Einsetzung der Trainer und Trainerinnen
- Koordination der Trainings und Spiele
- Koordination der J+S Belange
- Koordination der Schiedsrichter- und Schiedsrichterinnenausbildung
- Koordination der Trainer- und Trainerinnenausbildung
- Behandlung von Aufnahme und Ausschluss gemäss Art. 12 und 13
- Beschlussfassung in allen Vereinsangelegenheiten, die gemäss Statuten nicht einem anderen Organ zugewiesen sind
- Protokollführung aller Sitzungen inklusive GENERALVERSAMMLUNG
- Verwalten des Vereinsvermögens
- Versicherungswesen
- Sponsorenkorrespondenz
- Übernahme von Anlässen

### **Art. 39 Interessenkonflikte und Annahme von Geschenken**

Die Mitglieder und Mitgliederinnen des Vorstandes nehmen ihre Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr.

Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse des Vereins aus.

Besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts bei einem Mitglied des Vorstandes hinsichtlich eines Beschlusses des Vorstandes, so orientiert diese Person den Präsidenten oder die Präsidentin und tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt

diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss. Die Stimmenthaltung aufgrund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten.

Betrifft der Interessenskonflikt den Präsidenten oder die Präsidentin, so orientiert diese seinen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin.

Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.

Die Mitglieder und Mitgliederinnen des Vorstandes dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat im Verein stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert haben.

#### **Art. 40 Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit ist erreicht, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen anwesend ist. Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der anwesenden Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende oder die Vorsitzende. Der Verein wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Präsidenten oder der Präsidentin und durch Kollektivunterschriften der übrigen Vorstandsmitglieder und Vorstandsmitgliederinnen je zu zweien.

### ***Rechnungsrevisoren und Rechnungsrevisorinnen***

#### **Art. 41 Rechnungsrevisoren und Rechnungsrevisorinnen**

Die Mitgliederversammlung wählt für eine Amtsdauer von einem Jahren zwei Rechnungsrevisoren oder Revisorinnen (als Revisionsstelle). Wiederwahl ist zulässig. Die Mitgliederversammlung kann für dieselbe Amtsdauer auch eine externe Revisionsgesellschaft wählen. Die Revisionsstelle hat die Aufgabe, die Jahresrechnung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sie ist jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen. Die Revisionsstelle hat zuhanden der Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht abzugeben. GENERALVERSAMMLUNG

## **Finanzen**

#### **Art. 42 Finanzierung**

Die Vereinstätigkeit wird finanziert durch:

- Mitgliederbeiträge
- Freiwillige Beiträge
- Erträge aus Anlässen
- Sponsorengeldern
- Ertrag des Vereinsvermögens

#### **Art. 43 Haftbarkeit**

Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Die Haftung der Mitglieder und Mitgliederinnen ist beschränkt auf den Jahresbeitrag, ausgenommen sind strafbare Handlungen.

#### **Art. 44 Überschüsse**

Über die Verwendung von Überschüssen der Jahresrechnung entscheidet der Vorstand.

#### **Art. 45 Finanzkompetenz des Vorstandes**

Der Vorstand besitzt eine Finanzkompetenz über 3000,- Fr. Das heisst, dass Ausgaben, die über 3000,- Fr. vom Budget abweichen, durch die GENERALVERSAMMLUNG genehmigt werden müssen.

## **Auflösung**

#### **Art. 46 Auflösung des Vereins**

Der Beschluss auf Auflösung des BASKETBALLCLUB SEUZACH-STAMMHEIM kann nur von der GENERALVERSAMMLUNG und nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller anwesenden Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen gefasst werden. Das Vereinsvermögen ist einem gemeinnützigen Zweck zu übergeben.

## **Statuten**

#### **Art. 47 Statutenrevision**

Diese Statuten können von jeder Generalversammlung geändert werden und bedürfen der Zustimmung von 2/3 der an der Versammlung anwesenden Aktivmitglieder und Aktivmitgliederinnen.

## **Schlussbestimmung**

#### **Art. 48 Statutengenehmigung**

Diese Statuten wurden am 08. Juli 2025 genehmigt und treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der Präsident



Der Aktuar

